Schaltschrankverschlüsse

Artikel vom **11. September 2020**
Geräte und Vorrichtungen

Der Hebelgriff ist mit einem Rundzylinder ausgestattet, weitere Betätigungen stehen zur Verfügung (Bild: Emka Beschlagteile).

Mit einer Lösung aus Hochleistungskunststoffkomponenten präsentiert die Emka Beschlagteile GmbH ein Schaltschrankverschlusssystem mit Mehrpunktverriegelung für effizientes Handling und zu geringeren Kosten. Die Lösung mit Stangenantrieb besteht aus einem zentralen Antriebspunkt, der von außen zum Öffnen und Schließen des Schrankes betätigt wird. Dieser Punkt setzt eine Verbindungsstange außerhalb des Dichtungsbereiches in Gang. Um eine sichere und stabile Stangenführung zu gewährleisten, wurden Verschlusshalter aus Polyamid verbaut, in die beim Schließvorgang die Verschlusspunkte der Stange (Pastillen) eingreifen. Diese Pastillen befinden sich an mehreren Stellen direkt an der Anschlussstange. Bedient ein Anwender von außen den zentralen Antriebspunkt (Schlüsselschild oder Hebelgriff), bewegen sich Pastillen auf der Stange synchron mit dem Antrieb. Durch den bewährten, individuell kombinierbaren Aufbau des Verschlusssystems steht Anwendern dabei eine Auswahl an Türverschlüssen zur Verfügung – vom kurzen Schlüsselschild über ein neues langes Schlüsselschild bis hin zum Hebelgriff. Die Schlüsselschilder können mit einer

beliebigen Betätigung (im Standard mit Doppelbart 3) ausgestattet werden, der Hebelgriff wahlweise mit einem Rund- oder Profilhalbzylinder. Aufgrund des Kunststoffmaterials ist die Länge der Verbindungsstangen für Anwender variabel und schnell kürzbar. Das System lässt sich dadurch flexibel gestalten und mit wenig Aufwand auf den jeweiligen Schaltschrank anpassen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag